

**Teilnehmer/innen**

Vorname	Name	Teilnahme
Alexander	Schauenburg	<input checked="" type="checkbox"/>
Elmar	Andrius	<input type="checkbox"/>
Sigrid	Voruchel	<input checked="" type="checkbox"/>
Vanadis	Greisbauer	<input type="checkbox"/>
Dorina	Kob	<input checked="" type="checkbox"/>
Mike	Flugrat	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

**Tagesordnung des Plenums vom 24.06.2016:**

**I. Organisationspolitischer Teil**

1. **Info-Bericht aus dem Koordinationsrat (KoRa) ans Plenum**  
*Christian*  
 - Welcome 2 Stay-Gipfel in Leipzig  
 - Züge der Hoffnung  
 - Idomeni  
 - Ausbildung der Kämpfer/innen gegen Stammtischparolen im Rahmen des Bündnisses [aufstehen-gegen-rassismus](#)  
 - ...
2. **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
  - 2.1. AG TTIP und Freihandelsabkommen / PG Volksinitiative  
*Alex*  
 Themen: CETA-Demo am 17.09., Landesbündnis für verantwortliche Handelspolitik, BW-Beirat der B.W.-Landesregierung, Volksinitiative, „Freischandel“ im Theaterhaus.
  - 2.2. AG Kommunikationsguerilla  
*Dorina*
  - 2.3. AG Globalisierung und Krieg  
*Sigrid*
3. **Anträge und Beschlüsse**
  - 3.1. Status der Mailinglisten
  - 3.2. Sonstiges.

20:00 – 21:00 Uhr

**II. Themenabend - Aktuelle Stunde zum „Frei“handel**

1. **Widerstand gegen TTIP in den USA**  
**Akteure – Interessen – Ideologien**  
*Elmar*  
 Impulsreferat 10 Min.
2. **Wie kriegen wir CETA und TTIP in die Tonne?**  
**Was hat sich bei Befürwortern und Gegnern getan?**  
*Alex*  
 Impulsreferat 10 Min.
3. **EPA- Freihandelsverträge EU/ Afrika: Ein Programm für mehr Armut und Flucht, durchgesetzt mit Drohungen und Erpressung**  
*Sigrid*  
 Impulsreferat 10 Min.
4. **Offene Diskussion**  
 30 Min.

**Aufgrund der derzeitigen zeitlichen und personellen Engpässe umfasst dieses Protokoll nur die behandelten Anträge.**

#### **Antrag 1 (KORA):**

Die Aufgabe der Listenverantwortlichen soll Christine entzogen und auf Dorina übertragen werden.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **Antrag 2 (Alex):**

**Bestätigung der Einrichtung der Projektgruppe (PG) Volksantrag**  
Aus der AG TTIP heraus haben wir o.g. PG gegründet. Sie soll folgende Aufgaben wahrnehmen:

- ▶ Mitwirkung im landesweiten Koordinierungskreis (LK) für die Demo 17.09.16
- ▶ Mitarbeit im Landesbündnis für verantwortungsvolle Handelspolitik (LBH), sofern sich dieses dazu entschließt, die Initiative eines Volksantrags gegen CETA / TTIP zu ergreifen
- ▶ Mobilisierung der attac-Gruppen Ba-Wü für die September-Demo u. im geg. Fall auch für den Volksantrag

Der PG gehören gegenwärtig an: Doris, Elmar, Mark und Alex. Weitere Aktive sind sehr willkommen.

Da die Einrichtung von AGs und PGs zu den Aufgaben des Plenums gehört, bitte ich um die Zustimmung zur Einrichtung der PG Volksantrag.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **Antrag 3 (Alex):**

**Finanzantrag zur zentralen Landesdemo gegen CETA / TTIP am 17.09.16 in Stuttgart**

Ich beantrage für dieses Vorhaben ein Rahmenbudget in folgender Höhe:  
**Übrig gebliebene Finanzmittel aus dem 1. und 2. Quartal + voraussichtl. Finanzmittel für das 3. Quartal**

**Ich schätze das auf eine Größenordnung von 2500 – 3000 € ein, bitte aber Jutta, den genauen Umfang bis zum Plenum zu ermitteln.**

**Dieses Rahmenbudget soll von der PG Volksantrag zusammen mit der Finanzverantwortlichen verwaltet werden.**

Begründung: Zur Ausgestaltung der zentralen Großdemo werden außer den zentral finanzierten Bestandteilen sehr viele weitere Elemente benötigt, die regional bzw. lokal organisiert und finanziert werden müssen. Beispiele:

Bildung eines landesweiten attac-Blocks auf der Demo mit eigenem Lautsprecherwagen und eigener Band, Durchführung von Mobilisierungsveranstaltungen für die Demo, Produktion von zusätzlichen Mobilisierungsmaterialien (besonders zum Thema CETA). Vor der Demo haben wir kein Plenum mehr und die Sommerpause liegt auch noch dazwischen. Daher ist es dringend notwendig, mit einem Rahmenbudget ein flexibles Instrument für die Sicherstellung der Rahmenbedingungen für die Demo zu schaffen.

Beschluss: Nachdem die Finanzverantwortliche im Urlaub war, wurde Folgendes beschlossen: Die beantragten Mittel werden zur Verfügung gestellt und zwar in Höhe von max. 3000 € unter der Voraussetzung, dass die verbliebenen Mittel aus dem 1. und 2. Quartal und die erwarteten Mittel für das dritte Quartal einen solchen Betrag ermöglichen. Andernfalls soll Jutta den Betrag im notwendigen Umfang herabsetzen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass genehmigte Budgets, die noch nicht ausgeschöpft sind, weiterhin verfügbar sein müssen. Dies betrifft die AG Globalisierung und Krieg und die AG Kommunikationsguerilla.

Einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern beschlossen.

**Inzwischen hat Jutta zu diesem Antrag Stellung genommen:**

„Der Stand ist 2.938,15 Euro. Es stehen noch Aus- und Eingänge mit einem Saldo von 70 Euro minus an. Ende Juni kommt dann aber die nächste sogenannte Gruppenzuwendung.“ Da bereits im Bestand Mittel von rund 2870 € vorhanden sind, bedarf es nur noch einer Aufstockung um 130 € aus der kommenden Gruppenzuweisung. Damit kann ein Rahmenbudget von 3000 € max. problemlos zur Verfügung gestellt werden.